



Freiwillige Feuerwehr Markt Königstein

Freiwillige Feuerwehr Königstein – Ossingerweg 9 - 92281 Königstein



Jahresbericht 2008

Liebe Feuerwehrkameradinnen und Kameraden,

bei der diesjährigen Dienstversammlung darf ich wieder auf ein erfolgreiches und gelungenes Arbeitsjahr zurück blicken und Euch ein paar Daten mitteilen.

Zusammensetzung der Feuerwehrmänner/ Frauen:

- 42 Feuerwehrmänner
- 1 Feuerwehrfrau
- 13 Anwärter/innen
- 56 Aktive gesamt

Ausgebildet davon sind:

- 14 Gruppen-, Zug-, Verbandsführer
- 22 Atemschutzträger
- 19 Maschinisten
- 17 Fahrer FK 2 / C
- 41 Sprechfunker
- 2 Rettungsassistenten

Wechsel in den passiven Bereich 4 Mann:

- Koch Christian
- Langer Fred
- Matthäi Pascal
- Windisch Mario

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





Kilometerleistung der Fahrzeuge:

	Kilometer	Kraftstoff
LF 16/12	491	180l Diesel
LF 16 TS	638	102l Diesel
LF 8	373	130l Super
MZF	5128	710l Diesel

Einsätze:

	Einsätze	FW/Dlt.	Stunden
Brand	4	60	69.5
THL	35	124	404.5
Sicherheitswachen	3	36	180.0
Gesamt	42	220	654.0

Die ersten Einsätze für das letzte Jahr haben nicht lange auf sich warten lassen. Es begann mit einem Fahrzeugbrand, dem mehrere Kaminbrände folgten. Verkehrsunfälle mit eingeklemmten Personen waren auch wieder ein Teil unserer Aufgaben die wir bewältigen mussten.

Das Sturmtief „Emma“ versorgte uns am 1. März den ganzen Tag mit Arbeit. Der Orkan hatte eine Windgeschwindigkeit von bis zu 224 km/h und zog direkt über Gaißach, wobei nur wenige Gebäude verschont blieben. Wir waren an 21 verschiedenen Einsatzstellen zugange, bei denen uns die Gemeindefeuerwehren sowie Auerbach und Sulzbach unterstützten. Ihre Drehleitern waren eine große Hilfe beim provisorischen Dachdecken der vielen Häusern.

An der Frankenpalzmesse im April waren wir zwei Tage lang mit Sicherheitswache, Nachtwache, Verkehrsabsicherung, Parkplatzeinweiser und Fahrdienst voll im Einsatz.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





Mitte April führte ein heftiger Schneefall für mehrere Stunden auf der B 85 zu einem Schneechaos. Wir mussten LKW's und PKW's aus Straßengräben bergen und mehrere Bäume beseitigen.

Verkehrsabsicherungen bei Festzügen, Ölspurbeseitigungen und Insekten-Entfernungen gehörten ebenfalls zu unseren Aufgaben.

Übungen:

- 24 allgemeiner Art (Technische Hilfeleistung, Löschangriff, Wasserförderung, Absturzsicherung, Objektübungen, Erste Hilfe)
- 4 Maschinisten- und Löschmeisterübungen
- 11 Atemschutzübungen
- (8 Übungen in der Feuerwache Amberg, 3 interne Übungen)
- 1 Projekttag „Technische Hilfeleistung“
- 2 Alarmübungen (die erste im Südlager Vilseck, die US Army simuliert eine Geiselnahme mit Bombendrohung, die zweite fand in Kürmreuth „Landgasthof Spieß“ statt)

Des Weiteren fanden vier Löschmeistersitzungen, eine Kommandantensitzung auf Gemeindeebene, zwei auf Inspektionsebene und eine auf Kreisebene statt

Events:

Die Klasse 3a & 3b besuchten uns für einen praktischen Teil des Unterrichtes und konnten sich mit unseren Gerätschaften und Fahrzeugen vertraut machen.

Im Zuge der Truppmann Ausbildung machten wir für die Wehren der Gemeinde Edelsfeld eine „Technische Hilfeleistung“ Vorführung in Sigras.

KBI Peter Deiml überreicht uns einen von der Bayrischen Versicherungskammer gesponserten Rauchvorhang.

Beim Ferienprogramm kam die Feuerwehrolympiade bei den kleinen Teilnehmern ganz gut an.

Danach wurden den Eltern von neugeborenen Kindern einen von der Firma Conrad Elektronik gestifteten Rauchmelder übergeben.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





Der Weihnachtsbaum am Marktplatz wurde von uns aufgestellt.

Wartungsarbeiten/Reparaturen:

An unseren Fahrzeugen wurden die regelmäßigen Wartungsarbeiten wie Kundendienst und Ölwechsel vorgenommen.

Das LF 8, LF16/TS, MZF und der Anhänger hatten TÜV, beim LF16/12 wurde die Sonderprüfung durchgeführt.

Der Rettungssatz war zur Inspektion und Erneuerung der Kupplungen bei der Feuerwache in Amberg.

Anschaffungen:

Das lang ersehnte neue Fahrzeug wird endlich ernst.

Der im Frühjahr gestellte Zuschuss Antrag musste leider wieder zurückgezogen werden, darum verzögerte sich das ganze um ein gutes halbes Jahr. Der Neuantrag für das HLF 20/16 wurde bereits noch einmal gestellt.

Das zuständige Team für die Fahrzeugbeschaffung verbrachte bis jetzt schon viele Stunden mit Planungen für Ausbau und Gerätschaften. Bei Vorführungen wurden uns verschiedene Fahrgestelle und Aufbau-Hersteller mit ihren Vor- und Nachteilen dargestellt.

Lehrgangsbesuche:

Truppmann/Truppführer Ausbildung:

- Bauer Michael
- Fischer Christian
- Gebhard Marvin
- Nübler Lisa
- Pilhofer Andreas
- Pirner Marco

Grundlehrgang für Absturzsicherung:

- Pilhofer Andreas





Sprechfunkausbildung:- Fischer Christian

- Merkl Phillipp
- Nübler Lisa

Motorsägen Grundlehrgang Modul 1 + Modul 2:

- Kellner Markus
- Koch Reinhold
- Platzer Alois
- Platzer Wolfgang

Einsatzablauf bei einem Hubschrauberabsturz:

- Bauer Michael
- Gebhard Marvin
- Kellner Markus
- Schunk Andreas
- Stöhr Thorsten

Brandschutzerziehungsseminar:

- Specht Marco

Maschinistenlehrgang:

- Pirner Martin

Gruppenführerlehrgang:

- Schunk Andreas

Atenschutz Wiederholungslehrgang bei der Feuerwache Amberg:

16 Teilnehmer

Alle Lehrgangsteilnehmer schlossen mit Erfolg ab.

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





Leistungsprüfungen:

Jugendleistungsabzeichen (13 Jugendliche):

- Bauer Michael
- Fischer Christian
- Gebhard Marvin
- Grembler Matthias
- Hanfbauer Hannes
- Hofmann Andreas
- Nübler Lisa
- Merkl Phillipp
- Pilhofer Andreas
- Pirner Marco
- Pirner Michael
- Pirner Stephan
- Rösel Fabian

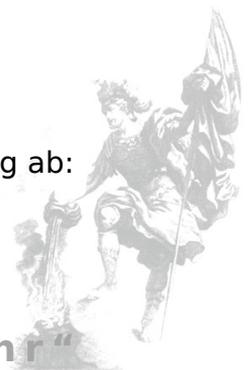
Den „Wissenstest“ der Stufe 2(Silber) legten sechs Jugendliche mit Erfolg ab:

- Grembler Matthias
- Hanfbauer Hannes
- Hofmann Andreas
- Pirner Michael
- Pirner Stephan
- Rösel Fabian

Den „Wissenstest“ der Stufe 4(Urkunde) legten zwei Jugendliche mit Erfolg ab:

- Nübler Lisa

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





- Pirner Marco



Beförderungen und Ehrungen

stehen dieses Jahr für folgende Kameraden an:

Zum Feuerwehrmann:

- Pilhofer Andreas

Zum Oberfeuerwehrmann:

- Kellner Markus
- Koch Tobias

Zum Löschmeister:

- Schunk Andreas

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“





Zum 25jährigen Dienstjubiläum:

- Rösel Hans

Sonstiges:

Am Ende meines Berichtes möchte ich mich bei allen bedanken die mich die letzten Jahren unterstützt haben.

Es war nicht immer leicht und wir waren auch nicht immer derselben Meinung, doch zum Schluss konnten wir uns meistens einigen. Es war nicht einfach in die Fußstapfen meines Vorgängers Klaus Luber zu treten, der seine Arbeit als Kommandant 24 Jahre hervorragend machte und auch mich großzügig. Ich hoffe ihr wart mit meiner Führung die letzten 6 Jahre zufrieden. Unser Hobby ist nicht immer einfach, denn wir opfern unsere Freizeit um Dienst für die Allgemeinheit zu tun.

Zum Glück gibt es noch Personen die ohne lange zu überlegen unserem alten Leitspruch folgen

„Gott zur Ehr dem Nächsten zur Wehr“

Ein besonderer Dank geht an diejenigen, die mich bei meiner, oder die Arbeit des Jugendwartes unterstützen. Diese Helfer sind mindestens alle zwei Wochen zusätzlich in den Übungen und Vorbereitungen vertreten.

Aber auch denen, die Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten übernehmen, um die Kosten der Gemeinde so gering wie möglich zu halten.

Den Ehefrauen, Freundinnen, Kindern, Eltern und auch den Arbeitgebern darf ich auch meinen Dank aussprechen, denn sie sind ebenso die Leidtragenden, wenn wir bei Einsätzen oder Übungen sind.

Ich wünsche allen noch einen schönen Abend und für die beginnende Weihnachtszeit ruhige, besinnliche Tage und ein erfolgreiches neues Jahr 2009

Platzer Wolfgang

1. Kommandant

FFW Königstein

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

